

Thema:	Kommunikation	Lektion	N	Wie Netzwerk
Fragen:	1. Was halten Sie für Meilensteine menschlicher Kommunikation (Erfindung des Buchdrucks, des Fernsehens, der Computertechnik, ...)? 2. Woraus besteht ein Computersystem? 3. Was alles bietet uns das Internet an? 4. Wie funktioniert die Kommunikation durchs Internet? 5. In welchen grammatischen Formen benutzt man das Hilfsverb „werden“? 6. Wenn Sie einen Arbeitsvorgang beschreiben wollen, formulieren Sie ihn im Passiv.			

Wie entwickelte sich die menschliche Kommunikation? Niveaustufe 1

LESEN

- In der *Vor- und Frühgeschichte* der Menschheit ermöglichte die Sprache als Kommunikationsmittel den Informationsaustausch auf kurze Distanzen. Die Malerei (Höhlenmalerei) diente als Mittel zur Informationsübertragung und –speicherung.
- In der *Antike* entwickelte sich die Schrift. Rauch-, Feuer- und Signalelegraphie hatte große Bedeutung für Politik, Militär und Wirtschaft.
- Im *Mittelalter* (800-1500) erfand J. Gutenberg den Buchdruck. Diese Erfindung trug zur Informationsübertragung und zur Ausbildungsmöglichkeiten der Menschen bei. Die überregionale Kommunikation blieb in der Form des Botenwesens.
- In der *frühen Neuzeit* (1500-1800) entstand und entwickelte sich das staatlich getragene Postwesen.
- 1800-1918 ist die Zeit der *industriellen Revolution* und der Eisenbahn. In diesem Zeitraum entwickelte sich die elektrische Telegraphie und das Fernsprechwesen (Telefon).
- In der *Zwischenkriegszeit* (1918-1945) entwickelte sich rasch Rundfunk, Radartechnik und Fernsehen.
- Das Zeitalter der *Globalisierung* und *Informationsgesellschaft* brachte den Personalcomputer. Drahtlose Kommunikation durch Satellitentechnik ermöglichte weltweite und schnelle Kommunikation und Informationsübertragung auf große Entfernungen. Elektronische Post wurde zum superschnellen, günstigen und weltweiten Kommunikationsmittel.

Übungen zum WORTSCHATZ

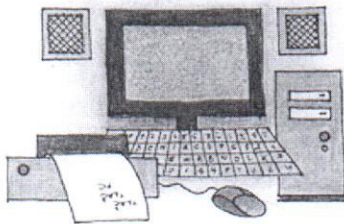
W1. Finden Sie im Text die entsprechenden deutschen Ausdrücke zu folgenden Wörtern.

- | | |
|----------------------------------|------------------------|
| 1. komunikačný prostriedok | 6. spoje |
| 2. výmena informácií | 7. rozhlas |
| 3. prenos informácií | 8. písmo |
| 4. uchovávanie informácií | 9. vzdialenosť |
| 5. posolské služby | 10. vek (epocha) |

W2. Übersetzen Sie. Bilden Sie die richtigen Kombinationen, tragen Sie die richtigen Nummern (des entsprechenden Zeitalters) in die gelbe Tabellenspalte ein.

epocha	Zeitalter	komunikačné prostriedky vynálezy	Kommunikations- mittel, Erfindungen
1. dejiny praveku, rané dejiny		rádio, radarová technika, televízia	
2. starovek (antika)		reč, jaskynné maľby	
3. stredovek		kníhtlač, posolstvo	
4. raný novovek		elektrická telegrafia, spoje, telefón	
5. priemyselná revolúcia		bezdrôtová komunikácia, satelitná technika	
6. medzivojnové obdobie		písmo, dymová, ohňová, signálna telegrafia	
7. globalizácia, infor. spoločnosť		poštovníctvo	

Ein Computersystem



Ein Computer (genannt auch Rechner) ist ein Apparat, der Informationen mit Hilfe einer programmierbaren **Rechenvorschrift verarbeiten** kann. Die Computertechnologie entwickelte sich im Vergleich zu anderen Elektrogeräten sehr schnell.

Ein Computersystem besteht aus Hardware und Software.

die Hardware

..... die Zentraleinheit
 das Laufwerk
 der Monitor
 die Tastatur
 der Bildschirm
 die Maus
 der Drucker
 der Lautsprecher
 der Scanner
 die Speichermedien
 (die Festplatte, die CD-ROM,)

Texte	Daten
Tabellen	
eMails	Musik
Informationen	
Befehle	Ergebnisse
	elektronische Post
	Internet
	Filme

Finden Sie Paare:

abrufen	uložiť
ausdrucken	používať
eingeben	zadat'
verarbeiten	vypočít'
löschen	stiahnuť
kopieren	hrať sa
darstellen	pozrieť si
speichern	vytlačiť
eintippen	spracovať
sich anschauen	vymazať
sich anhören	kopírovať
verwenden	napísať
spielen	zobraziť

Aufgabe. Verprachlichen Sie.

Wozu dienen die Komponente? Wozu benutzen die angegebenen Personen den PC?

- Der Computer dient **zum Schreiben** von Texte. *Počítač slúži na písanie textov.*
 → Die Sekretärin benutzt den PC **zum Schreiben**. *Sekretárka používa PC na písanie.*

der Programmierer / Programme erstellen, der Student / im Internet surfen, der Ingenieur / Mailpost abrufen, die Kinder / spielen, der Mechaniker / die Fehler korrigieren,

Im Gegensatz zur Hardware besteht **die Software** aus den Teilen eines Computersystems, die man nicht anfassen kann. Das sind alle Programme, die das System arbeitsfähig machen.

Internet

Niveaustufe 2

LESEN

Das Internet ist **ein weltweites riesiges Computernetz** und ermöglicht **den Datenaustausch** über das lokale Computernetzwerk (LAN – Local Area Network) mit dem weltweiten Internet (WAN – Wide Area Network).

- *Aufgabe. Was bietet das Internet an? Diskutieren Sie.*

<i>Surfen</i>	<i>Mailen</i>	<i>Kommunikation</i>	<i>Informationen</i>
<i>Musik</i>	<i>Film</i>	<i>Kontakte</i>	<i>interessante Themen</i>
<i>Nachrichten</i>	<i>Studium</i>	<i>Spiele</i>	<i>neue Software</i>
<i>Werbung</i>	<i>Einkaufen</i>	<i>Kennenlernen</i>	<i>Spaß</i>
			<i>Presse</i>

✓ Wie kommt man ins Internet?

Man braucht

- **einen leistungsfähigen Computer,**
der durch die entsprechende Hardware und Software fit fürs Internet ist. Der Rechner steuert alle Prozesse. Hier befinden sich Prozessor, Arbeitsspeicher, Grafikkarte, Festplatte, Laufwerke, Soundkarte und alle Anschlüsse zu den externen Geräten (Monitor, Modem, Tastatur, Lautsprecher, Maus, usw.),
- **eine Telefonleitung und ein Modem,**
die den Computer mit dem Internet verbinden. Das Modem ermöglicht, die Computerdaten in akustische Signale zu modulieren, diese Signale über normale Telefonleitung zu verschicken und am Ende der Leitung die Signale wieder in Computersignale zu demodulieren. Wenn das Modem mit der Telefonleitung verbunden ist, bringt es den Benutzer blitzschnell ins Internet.
- **eine Einrichtung des Internet-Zugangs bei einem Provider,**
d.h. einem Anbieter des Zugangs ins Internet. Wenn sich der Benutzer ins Internet einwählt, muss er sich gegenüber dem Provider mit seinem Benutzernamen und seinem Kennwort identifizieren. Der Provider verfügt über viele Computer, die über LAN verbunden sind. Sie lagern e-Mails zwischen und halten Homepages. Die Computer des Providers sind vor unberechtigten Zugriffen durch die elektronische Sicherheitsmauer (Firewall) geschützt.

Damit wir die Inhalte aus dem **World Wide Web (www)** auf unserem Bildschirm lesen können, brauchen wir einen **Browser**. Das Wort Browser kommt aus dem Englischen und bedeutet "blättern". Es geht um ein Programm, das ermöglicht, von weltweit verstreuten Rechnern gewünschte Dokumente im speziellen HTML-Format abzurufen. Die bekanntesten Browser-Programme sind der "Netscape Kommunikator" und "Microsoft Internet Explorer".

Möchten Sie Informationen erhalten?

Stöbern Sie nicht mehr in dicken Büchern herum! Gehen Sie einfach ins Internet und surfen Sie! Es gibt **Suchmaschinen**, die innerhalb von Sekunden die gewünschten Informationen zu einem Thema online liefern können.

Aufgaben zum VERSTEHEN und SPRECHEN

- **Erklären Sie die Bedeutung folgender Abkürzungen. Benutzen Sie folgende Muster:**

Muster:

Der **PC** ist ein Apparat, der verarbeiten kann.
Der **PC** ist ein Apparat, durch den ist es möglich, zu verarbeiten.

Das **LAN** ist Das **WAN** ist Die **CD-ROM** ist

- **Wozu benutzen Sie Ihren Personalcomputer? Sprechen Sie.**

W3. **Beschreiben Sie die Funktion folgender Komponente nach dem Muster.**

Muster:

der Rechner → Die Aufgabe des Rechners (Form des Genitivs) ist, alle Prozesse zu steuern (Infinitiv mit „zu“).

das Modem → der Provider → die elektronische Sicherheitsmauer → der Browser → das HTML-Format → die Suchmaschine

Kommunikation durchs Internet

✓ elektronische Post

Die e-Mails sind in und die Briefpost ist out. Elektronische Post ist superschnell, günstig und weltweit. Die Teilnahme der Benutzer an diesem Kommunikationsmedium und die Einrichtungen der digitalen Postfächer steigen. Was braucht man?

- eine e-Mail-Adresse,
- einen Posteingang bzw. -ausgang,
- ein e-Mail-Programm.

E-Mails sind heute nicht mehr nur reine Textnachrichten, sondern sie lassen sich in der Form von Bildern, Tönen oder kleinen Programmen als Anhang zusätzlich zum Text versenden.

Zum Empfangen und Versenden der elektronischen Post braucht man unbedingt keinen Computer mehr. Mailen kann man auch per Handy, per Organisier oder per eine Spielkonsole.

E-Mails erfand deRay Tomlinson, der das @ (Tastatur-Sonderzeichen) zum Trennzeichen in den e-Mail-Adressen machte.

Der Weg einer e-Mail:

- **Der Sender** startet das e-Mail-Programm. Fertige Nachrichten werden im Postausgang des e-Mail-Programms gespeichert. Erst die Verbindung zum Internet und ein Klick auf die Schaltfläche "Senden" ermöglicht das Versenden eines Briefes.
- **Der Empfänger** wird durch das e-Mail-Programm über neue e-Mails benachrichtigt, sobald er die Verbindung zum Internet aktiviert. Neue Mails werden durch einen Klick auf "Empfangen" abgerufen.

✓ ICQ-Programm

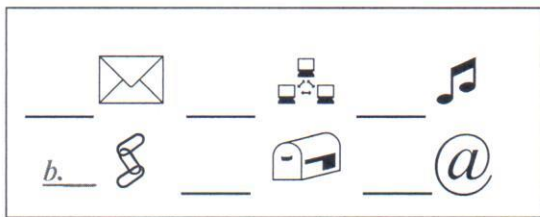
50 Millionen Benutzer weltweit haben die Kommunikations-Software ICQ (www.icq.com) zur Verfügung. Sie zeigt dem Benutzer mit Hilfe von Identity-Nummern an, ob seine Freunde online sind und ermöglicht die direkte Kommunikation zwischen ihnen in einem privaten Raum. Eine Funktion der ICQ-Software ist **der Chat**. Er ist das wichtigste Mittel zur Kontaktaufnahme im Internet. Bei einem Chat treffen sich die Benutzer im Chatraum eines Internetanbieters, um einander kennen zu lernen und miteinander kommunizieren zu können.

Wie baue ich mir eine eigene Homepage?

Eine eigene Seite im World Wide Web kann man ganz einfach veröffentlichen. Viele Programme für die Erstellung einer Homepage sind kostenlos oder –günstig. Die Bedienung ist kinderleicht. Mit der modernen Office-Software ist es möglich, eine Webseite zu generieren. Die auf dem eigenen PC gefertigte Homepage wird an einen Server übermittelt. Der Server macht die Seite den Internet-Benutzern zugänglich.

Übungen zum VERSTEHEN und SPRECHEN

W4. Tragen Sie die entsprechenden Bedeutungen von Bildern ins gelbe Kästchen ein. Schreiben Sie die slowakischen Äquivalente.



- a. das Postfach =
- b. der Anhang =
- c. das Computernetz =
- d. die Töne =
- e. die Briefpost =
- f. das Trennzeichen in e-Mail-Adressen =

Aufgabe. Beantworten Sie folgende Fragen.

- Wer hat die erste e-Mail an seine Freunde verschickt? Er ist der Erfinder von Mailen.
- Welche Hardware und Software muss man zur Verfügung haben, um die Mailpost benutzen zu können?
- Was ermöglicht den Benutzern die Kommunikations-Software ICQ?

Aufgabe. Was soll ich tun? Geben Sie Rat.

- Ich möchte meine e-Mail-Post abrufen und lesen.
- Ich möchte die gekommenen e-Mail-Briefe beantworten und die Antworten versenden.
- Ich möchte meine eigene Homepage bauen.

Muster:

*Wenn Sie Ihre e-Mail-Post abrufen wollen, dann müssen Sie
Um die e-Mail-Post abrufen zu können, ist es notwendig,zu +Infinitiv.*

SLOVESO „werden“ (stat' sa)

GRAMMATIK

ich **werde** jung – *omladnem*
du **wirst** Ingenieur – *staneš sa inžinierom*
das Wetter **wird** besser – *počasie sa zlepši*

wir **werden** alt – *zostarneme*
ihr **werdet** krank – *ochoriete*
sie **werden** Eltern – *stanú sa rodičmi*

G1. Ergänzen Sie das Verb „werden“ in der richtigen Form und übersetzen Sie die Sätze.

1. Das Kind gesund. 2. Die Produkte teuer. 3. Das Wetter schön. 4. Herr Mauter Leiter. 5. Herr Horn Junior Kaufmann. 6. Was Ihre Kinder? 7. Erika Mutter. 8. Um sechs Uhr es schon hell. 9. Die Kinder schnell groß. 10. Es regnet und wir nass. 11. Essen Sie viel Gemüse, so Sie nicht dick.

BUDÚCI ČAS (Futurum) → tvar slovesa „werden“ + neurčitok na konci vety

G2. Übersetzen Sie ins Slowakische.

Ich **werde** heute einkaufen.
Was **wirst** du machen?
Peter **wird** einen neuen Job suchen.
Wir **werden** morgen telefonieren.
Wo **werdet** ihr wohnen?
Sie **werden** morgen kommen.

G3. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Čo budeš dnes robiť, Petra? 2. Dnes budem pracovať.
3. Čo budeš robiť zajtra? 4. Zajtra budem nakupovať, lebo bude sobota. 5. A čo budeš robiť v nedeľu? 6. V nedeľu budem mať voľno. Čo budem robiť? 7. Budem čítať, budem pozerat' televíziu a budem športovať.

werden + sein

- Frau Müller **wird** im Büro **sein** – *pani Müller bude v kancelárii*
- Frau Müller **wird wohl** im Büro **sein** – *pani Müller bude asi v kancelárii*

G4. Übersetzen Sie:

1. Benzin wird wohl teurer sein. 2. Der Bus wird wohl kaputt sein. 3. Herr Dorn wird wohl im Büro sein. 4. Das Problem wird wohl kompliziert sein.

werden + 2 neurčitky

- Ich **werde** nach Bonn **fahren müssen** – *Budem musieť cestovať do Bonnu.*

G5. Übersetzen Sie:

1. Wir werden Pause machen können. 2. Was wirst du für mich machen können? 3. Wann werden wir Sie besuchen dürfen? 4. Was werden wir bezahlen müssen?

PASSIV → tvar slovesa „werden“ + prídavné minulé (PartizipII)

In der Slowakei **werden** Automobile **hergestellt** . *Na Slovensku sa vyrábajú automobily.*

G6. Setzen Sie fort.

1. Brimsenockerl/ essen, 2. Sliwowitz/ trinken, 3. neue Autobahn/ bauen, 4. Thermalbäder/ besuchen, 5. Milchprodukte/ herstellen, 6. Kartoffeln/ anbauen, 7. Maschinen/ fertigen, 8. Eishockey/ spielen.

G7. Ergänzen Sie die richtigen Formen des Verbs „werden“ und übersetzen Sie die Sätze.

1. Das Internet heute weltweit verwendet. 2. Per Internet E-Mails versendet oder Informationen übermittelt. 3. Das Internet zum wichtigen Bestandteil unseres Alltags: E-Mails schreiben, Bankgeschäfte erledigen, Reisen buchen und einkaufen – alles kann online erledigt 4. Das Internet kann auch gefährlich, wenn es zur Droge 5. Das Surfen im Internet sollte nicht zur Hauptbeschäftigung 6. Wie kann die Internetsucht behandelt? Geben Sie Rat.

Pracovný postup (Arbeitsvorgang) STRUKTURMODELL 12

M1. Bilden Sie Sätze nach dem Muster. Bezeichnen Sie die Funktionen der angegebenen Geräte nach dem Muster.

→ Durch die Taste START *wird* der PC *gestartet*. *Tlačidlom START sa zapína počítač.*

Monitor	Maus	Bildschirm	Tastatur	Lautsprecher
	die Taste DELETE	Speichermedien		Drucker
Browser	elektronische Post		ICQ-Programm	

M2. Beschreiben Sie nach dem Mustersatz, wie das Kopiergerät funktioniert.

Taste:	1 (Start)	2 (Stopp)	3 (Kopienzahl)	4 (Kontrast)	5 (Blattgröße)
Funktion:	starten	stoppen	eingeben	regulieren	wählen

Mit der Taste 1 (Start) **wird** das Kopieren **gestartet**.

Mit der Taste 2

Mit der Taste 3

Mit der Taste 4

Mit der Taste 5

N LESEVERSTEHEN

Lesen und übersetzen Sie mit dem Wörterbuch.

<i>Erfindung</i>	<i>Erfinder & Entdecker</i>
<p><i>Nylon, das</i></p> <p>erfand der amerikanische Chemiker W. Carothers. Es ist die erste Kunstfaser, die vollständig aus anorganischen Stoffen (Kohlenstoff, Wasser, Luft) hergestellt wurde. Es ist elastisch und besonders geeignet für die Fertigung von Strümpfen oder Seilen. Es wird seit 1938 verkauft.</p>	<p><i>Nobel Alfred</i></p> <p>(1833 – 1896) war ein schwedischer Chemiker. Er erfand das Dynamit und stiftete den nach ihm benannten Nobelpreis. Seit 1901 wird der Preis jedes Jahr auf vier wissenschaftlichen Gebieten (Physik, Chemie, Literatur, Medizin) und ein als Friedensnobelpreis) vergeben.</p>